

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 21 (1934)
Heft: 11

Artikel: Postamt-Umbau in Köln
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-86565>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

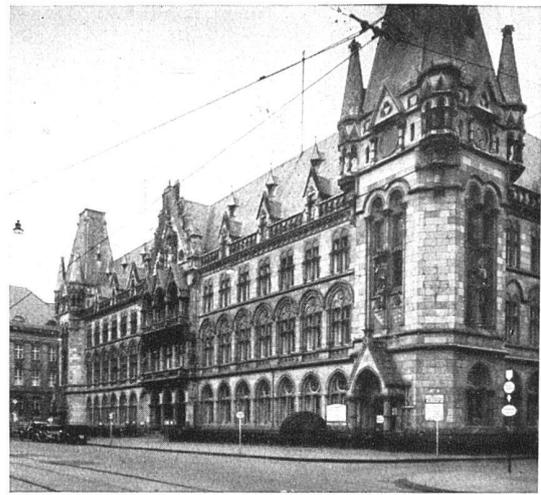
Download PDF: 16.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Postamt-Umbau in Köln

an der Strasse «bei den Dominikanern»,
ausgeführt von der Oberpostdirektion Köln
der Deutschen Reichspost

Das in den Jahren 1889—1893 errichtete, mit Sandstein verkleidete Gebäude hatte durch Verwitterung stark gelitten. Wie das «Zentralblatt der Bauverwaltung» sagt, dem wir die Abbildungen verdanken, war «nicht das Streben nach Anpassung an die schlechten Bauformen, die heute als modern empfunden werden, für diese Aenderung massgebend, sondern allein die Unzulänglichkeit des verwendeten Steinmaterials». Aehnlich wie in Zürich wurde eine lange korridorartige, nur einseitig von Schaltern bediente Schalterhalle in einen mehr rechteckigen Raum verwandelt, der auf drei Seiten Schalterwände besitzt. Der Umbau ist ausführlicher publiziert im «Zentralblatt der Bauverwaltung» Heft 53/54 vom 13. Dezember 1933, Seite 629—652.



oben:
Ansicht nach
dem Umbau
Mitte links:
Schalterhalle
vor dem Umbau
Mitte rechts:
Fassade vor
dem Umbau



Transformation d'un
hôtel des Postes
à Cologne

Die neue Schalterhalle.
Hier dürfte aber doch
ein gewisses, sehr
lobenswertes Streben
nach moderner
Einfachheit
massgebend gewesen
sein, und nicht
bloss der morsche
Sandstein?